

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.11.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0949/11</b> öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
<b>13.12.2011 Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>		<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2010</b>		

### Grund der Vorlage

Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule

### Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2010 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Dem Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## Begründung

Der Jahresabschluss 2010 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule soll im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung festgestellt werden.

Der Abschluss des Zweckverbandes Bergische VHS weist für das Geschäftsjahr 2010 eine **Bilanzsumme von 5.053.363,18 €** (Vorjahr: 4.822.284,48 €) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von „Null“ aus.

Die Abschlagszahlungen der Stadt Wuppertal betragen 3.128.908 € (Vorjahr: 3.157.021 €) und für die Stadt Solingen 1.299.874 € (Vorjahr: 1.304.517 €). Gegenüber dem Erfolgsplan 2010 ergibt sich somit für die Stadt Wuppertal eine „Überzahlung“ in Höhe von rd. 82 T€ und für die Stadt Solingen eine „Überzahlung“ in Höhe von rd. 11 T€, die im Jahresabschluss 2010 ausgewiesen wurden.

Durch den Abschlussprüfer wurde unter dem Datum vom 21. September 2011 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde durch den Abschlussprüfer ebenfalls vorgenommen und führte zu keinen Beanstandungen. Einzelheiten sind den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen:

## Feststellungen zum Jahresabschluss

### *Gewinn- und Verlustrechnung*

	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist 2010	
Alle Beträge in T€	2010	2010	2009		in %
Umsatzerlöse	8.385,6	8.245,3	8.779,1	140,3	1,70
davon TN-Entgelte u.a. Entgelte	1.913,4	2.254,0	1.988,1	-340,6	-15,11
davon Erstattungen/Zuschüsse	6.472,2	5.991,3	6.791,0	480,9	8,03
Sonstige betriebl. Erträge	4.578,9	4.553,1	4.833,3	25,8	0,57
<b>Summe Ertrag</b>	<b>12.964,5</b>	<b>12.798,4</b>	<b>13.612,4</b>	166,1	1,30
Materialaufwand	2.039,0	2.079,9	2.144,0	-40,9	-1,97
Personal	7.666,7	7.429,0	8.279,5	237,7	3,20
Abschreibung	180,9	179,3	180,1	1,6	0,89
sonstige betriebl. Aufwendungen	3.204,0	3.174,2	3.072,1	29,8	0,94
<b>Summe Aufwand</b>	<b>13.090,6</b>	<b>12.862,4</b>	<b>13.675,7</b>	228,2	1,77
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	126,1	64,0	63,3	62,1	97,03
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>126,1</b>	<b>64,0</b>	<b>63,3</b>	62,1	97,03
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	0,0	0,00
Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00
<b>Ergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	0,0	0,00

## **a) Erlöse**

### **Umsatzerlöse:**

Diese Position umfasst die unterschiedlichen Entgelte und Zuschüsse von Land, Bund, ARGE und Anderen, die sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 393,5 T€ auf rd. 8.385,6 T€ reduzierten. Gegenüber der Planung 2009 liegen die Umsatzerlöse im IST rd. 140,3 T€ über dem Planansatz, was im Wesentlichen auf Mehrerlöse bei den Erstattungen und Zuschüssen in Höhe von rd. 480,9 T€ bei gleichzeitigen Mindererlösen bei den Teilnehmerentgelten in Höhe von rd. 340,6 T€ zurückzuführen ist. Geprägt wird diese Position insbesondere durch die steuerfreien Teilnehmerentgelte (rd. 1.763,8 T€; Vorjahr: 1.834,7 T€), die Zuschüsse ARGE (rd. 3.062,2 T€; Vorjahr: 3.004,8 T€), Zuschüsse des Landes nach dem Weiterbildungsgesetz (rd. 1.755 T€; Vorjahr: 1.761 T€), Zuschüsse der Arbeitsagentur (rd. 224 T€; Vorjahr: 725,6 T€), Zuschüsse vom Bund (rd. 464,9 T€; Vorjahr: 488,2 T€), Zuschüsse von der Bezirksregierung (rd. 136,7 T€; Vorjahr: 295,0 T€), Zuschüsse von sonstigen Dritten (rd. 357,5 T€; Vorjahr: 314,3 T€) sowie von der EU ( rd. 354,3 T€; Vorjahr: 180,0 T€). Die erhebliche Abweichung bei der Position Zuschüsse Arbeitsagentur ergibt sich aus dem Wegfall einer bis 2009 im Auftrag der Arbeitsagentur durchgeführten Berufsvorbereitungsmaßnahme.

### **Sonstige betriebliche Erträge:**

Hier sind im Wesentlichen die Abschlagszahlungen der Städte Wuppertal und Solingen dargestellt. Hinzu kommen „Sonstige betriebliche Erträge“ rd. 177,0 T€ (Vorjahr: rd. 205,4 T€), Spenden rd. 14,1 T€ (Vorjahr: rd. 25,8 T€) sowie Mieterträge in Höhe von rd. 26,3 T€ (Vorjahr: 25,0 T€).

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:**

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Betrag von rd. 126,1 T€ (Vorjahr 63,3 T€) enthält Erträge aus Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge (rd. 6,3 T€; Vorjahr rd. 9,0 T€), Erträge aus Forderungen Stadt Wuppertal (rd. 67,6 T€; Vorjahr rd. 27,1 T€) sowie Erträge aus Forderungen Stadt Solingen (rd. 52,2 T€; Vorjahr rd. 27,2 T€).

## **b) Aufwendungen**

### **Materialaufwand:**

Der Materialaufwand in Höhe von 2.039,0 T€ (Vorjahr: rd. 2.144 T€) konnte gegenüber dem Plan um rd. 40,9 T€ gesenkt werden und setzt sich zusammen aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (rd. 138,2 T€; Vorjahr: 127,4 T€), wovon rd. 74,5 T€ auf die Beschaffung von Lebensmitteln (Vorjahr: rd. 64,2 T€) und rd. 62,8 T€ auf Lehr- und Lernmitteln (Vorjahr rd. 63,2 T€) entfallen; hinzu kommen Aufwendungen für bezogene Leistungen (rd. 1.900,8 T€; Vorjahr: 2.016,6 T€), die im Wesentlichen durch die Honorare für Dozenten (rd. 1.816,4 T€; Vorjahr: 1.917,0 T€) beeinflusst werden.

## Personalaufwand:

Im Personalaufwand sind überwiegend Löhne und Gehälter von rd. 4.816,5 T€ (Vorjahr: 5.325,7 T€), Besoldungsaufwand für Beamte von rd. 267,5 T€ (Vorjahr: 259,3 T€) sowie Mehraufwandsentschädigungen und Qualifizierungsgelder von rd. 485,9 T€ (Vorjahr: 384,8 T€), enthalten. Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge umfassen rd. 1.616,9 T€ (Vorjahr: 1.568,6 T€) des Personalaufwandes.

Der Zweckverband beschäftigte im Geschäftsjahr 2010 insgesamt 194 Arbeitnehmer (Vorjahr: 215), davon 110 Arbeitnehmer als Festangestellte (Vorjahr: 112 ), 7 Beamte (Vorjahr: 7) sowie 51 Auszubildende (Vorjahr: 53).

## Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:

In 2010 sind Abschreibungen auf Sachanlagen, auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sofortabschreibung GWG sowie auf Ingangsetzung / Erweiterung des Geschäftsbetriebes in Höhe von insgesamt 180,9 T€ Vorjahr rd. 180,1 T€) angefallen.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Miete (1.119,7 T€; Vorjahr: 1.147,3 T€) und Mietnebenkosten (518,7 T€; Vorjahr: 470,4 T€), Mieten für Sekundärnutzungen (77,9 T€ Solingen (Vorjahr: 18,7 T€) und 37,1 T€ Wuppertal (Vorjahr: 46 T€), sonstige Raumkosten (15,2 T€; Vorjahr: 16,2 T€), Reinigung (78,6 T€; Vorjahr: 97,2 T€) sowie Gas, Strom, Wasser (36,7 T€; Vorjahr: 47,2 T€).

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Diese Position beinhaltet Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 0,00 €.

## Bilanz

Bilanz-Position	31.12.2010		31.12.2009		31.12.2008	
	T€	%	T€	%	T€	%
Aufwendungen für die Ingangsetzung	0,00	0,00	3,13	0,06	6,26	0,15
Anlagevermögen	726,67	14,38	773,50	16,04	707,73	16,41
Umlaufvermögen	4.310,11	85,29	4.028,91	83,55	3.578,72	82,99
Rechnungsabgrenzungsposten	16,57	0,33	16,75	0,35	19,45	0,45
<b>Aktiva</b>	<b>5.053,36</b>	<b>100,00</b>	<b>4.822,28</b>	<b>100,00</b>	<b>4.312,16</b>	<b>100,00</b>
Eigenkapital	427,52	8,46	427,52	8,87	427,52	9,91
Rückstellungen	3.635,60	71,94	3.322,32	68,90	2.982,25	69,16
Verbindlichkeiten	677,48	13,41	799,36	16,58	815,42	18,91
Rechnungsabgrenzungsposten	312,77	6,19	273,08	5,66	86,97	2,02
<b>Passiva</b>	<b>5.053,36</b>	<b>100,00</b>	<b>4.822,28</b>	<b>100,00</b>	<b>4.312,16</b>	<b>100,00</b>

Im Geschäftsjahr 2010 beträgt die Bilanzsumme 5.053.363,18 €.

Der Zweckverband erhält Umlagen der Verbandsmitglieder in Höhe des Jahresfehlbetrages. Ein Bilanzgewinn wird nicht ausgewiesen.

**Voraussichtliche Entwicklung der Bergischen VHS in den Jahren 2010 und 2011 sowie wesentliche Chancen und Risiken**

Es wird auf Ziffer 6 des Lageberichtes verwiesen. (s. Anlage)

**Demografie-Check**

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

**Anlagen**

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht